

HYDRAULIK

Auswahl und Pflege
von Hydrauliköl 22

DRUCKLUFT

Druckluftmotoren in
der Lebensmittel-
branche 38

MECHATRONIK

Ventilinseln in
schlanken ATEX-
Schaltschränken 42

DIGITALISIERUNG

Cybersecurity für
Anlagenbetreiber 46



TITELGESCHICHTE

Interview mit
Dr. Dominik F. P. Joachim
CEO von Stauff

Ulrike Kahle-Roth wird neue Vorständin bei Sick

Ulrike Kahle-Roth (46) übernimmt zum 1. Dezember 2022 das neu geschaffene Vorstandsressort „Supply Chain & Fulfillment“ der Sick AG. Kahle-Roth ist bereits seit 2019 bei Sick beschäftigt. Sie wird die Aktivitäten der Bereiche Procurement, Operations und Fulfillment noch stärker miteinander verzahnen.

Dr. Tosja Zywiets hatte sein Ausscheiden aus dem Vorstand nach knapp drei Jahren aus familiären Gründen im September angekündigt. Das mit dem Start von Frau Kahle-Roth neu definierte Vorstandsressort „Supply Chain & Fulfillment“ wird die Bereiche Procurement, Operations und Fulfillment vereinen. Die Zusammenführung wird sicherstellen, dass die weltweite Verfügbarkeit der Sick-Produkte genau den Anforderungen der Kunden entspricht. Dafür braucht es eine optimale funktions- und bereichsübergreifende Zusammenarbeit entlang aller globalen Lieferketten. „Ich freue mich, dass wir mit Ulrike Kahle-Roth eine fachlich wie international sehr erfahrene Führungspersönlichkeit

innerhalb der Sick AG gefunden haben, mit der wir das neue Vorstandsressort besetzen können. Der Aufsichtsrat freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht ihr in ihrer neuen Rolle viel Erfolg“, sagt Dr. Robert Bauer, Aufsichtsratsvorsitzender der Sick AG. „Wir wollen die Bedürfnisse unserer Kunden bestmöglich erfüllen. Dafür ist eine optimale Verzahnung von Beschaffung, Produktion, Logistik und Auftragsabwicklung ein wichtiger Hebel.“ sagt Dr. Mats Göksörp, Vorstandsvorsitzender der Sick AG. Frau Kahle-Roth wurde 1976 in Kehl geboren. Sie hat Betriebswirtschaftslehre studiert und hält einen Master of Business Administration. Nach dem Studium hatte sie verschiedene Funktionen bei The Dow Chemi-



Ulrike Kahle-Roth

cal Company inne, zuletzt als Customer Service Director EMEA. Im Anschluss übernahm sie bei A. Schulman Europe GmbH die Funktion des Senior Director Global Supply Chain. Seit 2019 ist Ulrike Kahle-Roth als Senior Vice President Customer Fulfillment für Sick tätig. *Bild: Sick*

Bosch Rexroth übernimmt HydraForce

Nach Zustimmung durch die Kartellbehörden hat Bosch Rexroth die Übernahme des Hydraulikspezialisten HydraForce am 3. Februar vollzogen. Die Akquisition des Unternehmens mit Sitz in Lincolnshire, Illinois (USA), wurde im Juli 2022 bekanntgegeben. Sie stärkt die Präsenz von Bosch Rexroth in Nordamerika und erweitert das Vertriebsnetz, das ein breites Spektrum an kompakt-hydraulischen Lösungen bietet. Um das weltweite Hydraulikgeschäft auszubauen, bündeln Bosch Rexroth und HydraForce ihre Präsenz in sich ergänzenden Regionen und sorgen so für eine ausgewogenere Marktabdeckung in Europa und Nordamerika. Gleichzeitig ermöglicht die Verbindung der beiden Unternehmen Wachstum in Asien. Bestehende regionale Lieferketten bleiben bestehen, um eine schnelle Produktverfügbarkeit zu gewährleisten und die Kunden noch besser zu unterstützen. „Die Übernahme von HydraForce erweitert das Hydraulikangebot für bestehende und neue Kunden, erweitert unseren globalen Marktzugang durch zusätzliche indirekte Vertriebskanäle und bietet Chancen für zusätzliches Wachstum“, sagt Dr. Steffen Haack, Vorstandsvorsitzender von Bosch Rexroth.

Neuer Geschäftsführer bei Analytik Jena

An der Spitze der Analytik Jena kam es zu einem Wechsel. Geschäftsführer Ulrich Krauss scheidet auf eigenen Wunsch aus. Die Endress+Hauser Gruppe legt deshalb die Leitung des auf Laboranalyse spezialisierten Tochterunternehmens zum 1. Februar 2023 in die Hände von Oliver Kläeffling (53). Er hat an der Technischen Universität Berlin Wirtschaftsingenieurwesen im Bereich Technische Chemie studiert. Seit 2004 arbeitete er für den Pharmakonzern Merck auf verschiedenen Positionen in Deutschland und den USA. Zuletzt war er Leiter des Merck Innovation Center in Darmstadt. „Wir sind überzeugt, dass Herr Kläeffling Analytik Jena in eine gute Zukunft führen wird“, betont Matthias Altendorf. *Bild: Endress+Hauser*



Für eine konsequente Kreislaufwirtschaft

Am 29. und 30. März 2023 steht die Messe Dortmund wieder ganz im Zeichen des Schüttens, Pumpens und Recyclens. Nach ihrem Debüt zu dritt zeigen die Fachmessen Solids, Recycling-Technik und Pumps & Valves im kommenden Frühjahr wieder Wege in eine nachhaltigere Zukunft auf. „Vor dem Hintergrund zunehmender Rohstoffknappheit, stärkerer Umweltbelastung und steigender Energiekosten bleibt der Druck auf die Industrien hoch. Der Ruf nach nachhaltigen, stärker kreislaforientierten und energieeffizienten Produkten wird lauter und die Firmen sind gefordert, schnell die Grundlagen dafür zu schaffen“, erklärt Anna Lena Sandmann, Head of Events Solids, Recycling-Technik und Pumps & Valves Dortmund vom Veranstalter Easyfairs die aktuelle Situation in den Branchen. Neben einem nachhaltigen Produktdesign und energiesparenden Prozessen kommt dem Recycling eine wichtige Rolle zu. Entscheider suchen nach neuen Möglichkeiten und der Informationsbedarf ist entsprechend groß. Mit dabei sind unter anderem Atlas Copco Power Technique GmbH, Siemens AG und Vautid GmbH sowie Erstausssteller wie Karl Schmidt Spedition GmbH & Co. KG.